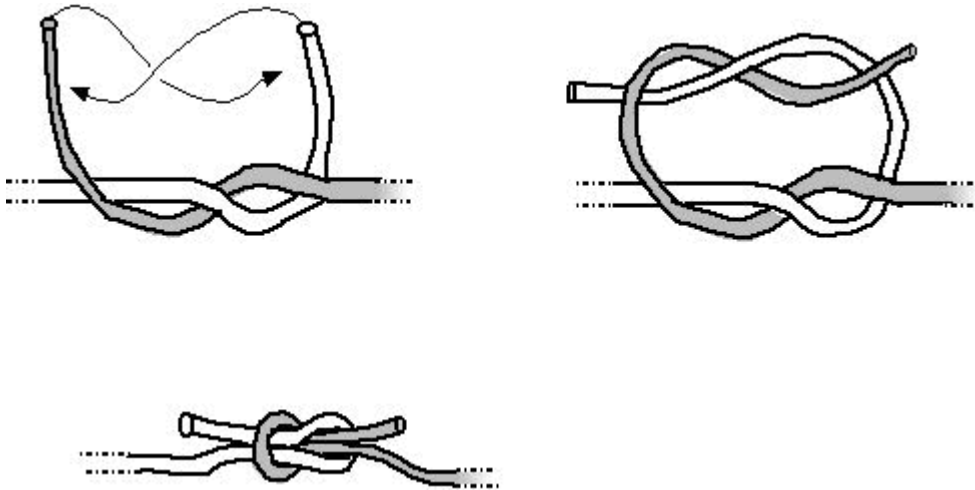


## Kreuzknoten

Der Kreuzknoten ist ein einfacher Knoten und dient dazu, zwei etwa gleich dicke Seile zu verbinden. Er lässt sich daran leicht erkennen, dass er sich, wenn man die beiden Teile wieder zusammendrückt, nicht löst, sondern verschieben lässt. Der Kreuzknoten hält großen dauerhafte Belastungen stand, ist aber trotzdem leicht zu lösen.



### **Wichtig:**

Beim Kreuzknoten liegen die Enden parallel, und der Knoten ist flach.

## Webleinstek

Der Webleinstek oder Webleinenstek ist ein Knoten zur Befestigung einer Leine an einem Gegenstand. Der Webleinenstek verklemmt sich auch bei größerer Belastung kaum, kann aber bei einseitiger Belastung abrollen oder sich lockern.

Der Webleinenstek kann gesteckt oder gelegt werden. Er ist einer der wenigen Knoten, die sich für die Mitte einer Leine eignen, wenn deren Enden nicht frei sind.

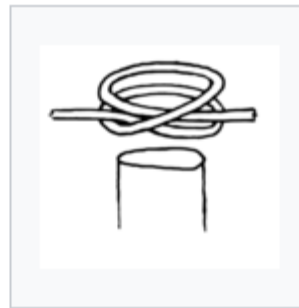
### gelegter Webleinstek



**Schritt 1:** Zwei Halbstekte bilden



**Schritt 2:** So übereinander schieben, dass der untere Halbstek jetzt oben ist

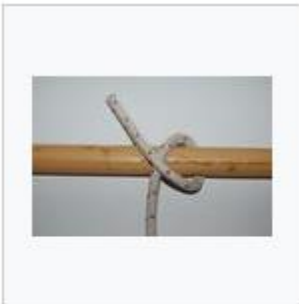


**Schritt 3:** Über Pfosten/Pfahl/Stange stülpen

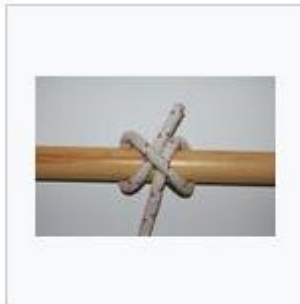


**Schritt 4:** Festziehen

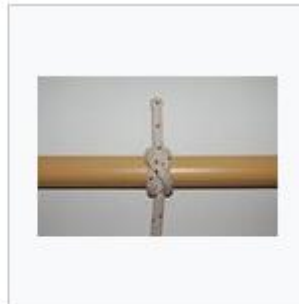
### gesteckter Webleinstek



**Schritt 1:** Anfang des Webleinsteks



**Schritt 2:** Webleinstek fertig aber noch nicht festgezogen



**Schritt 3:** Webleinstek fertig und festgezogen



**Schritt 4:** Webleinstek als Anfang eines Bundes

## Palstek

Der Palstek eignet sich hervorragend um schwere Lasten mit einem Seil an etwas zu befestigen, da er sich im Gegensatz zu anderen Knoten nicht selbst zu zieht und sich auch nach großen Belastungen problemlos wieder öffnen lässt.



Schritt 1



Schritt 2



Schritt 3



Schritt 4

Begonnen wird mit einem Überhandauge, das recht klein bleiben kann (**Schritt 1**). Für das lose Ende nach dem Überhandauge muss genug Seillänge vorgehalten werden für die Schlaufe in gewünschter Größe.

Dann sticht man mit dem Ende des Seils von unten durch das Überhandauge (**Schritt 2**). Das lose Ende darf dabei nicht vollständig durch das Auge gezogen werden! Sondern nur so viel, dass das Ende des Seils hinter dem festen Teil herumgeführt (**Schritt 3**), und wieder durch das Auge zurückgesteckt werden kann (**Schritt 4**).

Zuletzt fasst man das Ende des Seils und das direkt anliegende Seil der Schlaufe mit der einen Hand, das feste Teil mit der anderen Hand, und zieht den Palstek zu.

## Achter- oder Acht-Knoten

Der **Achterknoten** ist ein Stopperknoten am Seilende. Mit dem Achterknoten kann auch eine Seilschlinge geknüpft werden. Der Vorteil des Achterknotens ist, dass er sehr sicher hält und sich auch nach starker Belastung wieder lösen lässt.



**Schritt 1:** Beginn mit Überhandauge



**Schritt 2:** Loses Ende hinter das liegende Auge



**Schritt 3:** Das Seilende von oben durch das Auge



**Schritt 4:** Festgezogener Achterknoten



Mache eine Bucht (die spätere Schlaufe) und aus dieser eine nach links offene Bucht (Bild 1), bilde daraus zweimal eine linksgedrehte Schlaufe (Bild 2), ziehe anschließend das obere Ende (die spätere Schlaufe) von oben durch die vorhandene Schlaufe (Bild 3) und ziehe den Knoten fest (Bild 4).

## **Quellen:**

- [www.knoten-knuepfen.de](http://www.knoten-knuepfen.de)
- [www.scout-o-wiki.de](http://www.scout-o-wiki.de)
- [www.wikipedia.org/wiki/Kreuzknoten](http://www.wikipedia.org/wiki/Kreuzknoten)